

Cord Meijering - Curriculum Vitae

Der niederländische Komponist Cord Meijering, 1955 in Esens (Deutschland) geboren, lebt heute in Darmstadt. Nach Studien an der Akademie für Tonkunst in Gitarre bei Olaf Van Gonnissen und Komposition bei Johannes G. Fritsch und Dietrich Boekle folgte in den Jahren 1983-86 ein Studium in der Meisterklasse von Hans Werner Henze in Köln. Meijering beschloss seine Ausbildung als Meisterschüler und Stipendiat an der ehemals Ostberliner Akademie der Künste bei Hans Jürgen Wenzel (1990-92).

1985 erhielt er beim Kompositionswettbewerb der Stadt Stuttgart eine Fördergabe für seine Orchesterkomposition "the voice of the winter", 1987 eine Anerkennung beim internationalen Kompositionswettbewerb "Hambacher Preis" für das Streichtrio "...bewegt..." und 1996 den "Bad Homburger Förderpreis" für die Komposition "Nights of 1990". 1991 wurde Meijering als Stipendiat der MacDowell Inc. New York zu einem Arbeitsaufenthalt in der MacDowell Colony nach Peterborough N.H. USA eingeladen.

Seine Werke wurden u.a. aufgeführt beim Festival de Tardor Barcelona, beim Steirischen Herbst in Graz, beim Festival d'Evian, bei den Frankfurt Festen, bei den Internationalen Ferienkursen für Neue Musik in Darmstadt, beim CrossSound Festival in Juneau und Sitka (Alaska), im Guggenheim Museum New York, in der Jordan Hall in Boston sowie in verschiedenen Städten Koreas.

Meijering schrieb Orchesterwerke, Kammermusik, drei abendfüllende Orchester-Ballette, mehrere Opern, Filmmusik ("The Love Lesson" von Sharon Greytak, New York 1995 mit Aufführungen u.a. im Museum of Modern Art und im Lincoln Center New York, beim Los Angeles Film Festival, beim Lissabon Film Festival etc.). 2014 komponierte Meijering sein Klavierkonzert ISIS für die amerikanische Pianistin Claire Huangci, das im Staatstheater Darmstadt uraufgeführt wurde.

Prominent ist die von Meijering 1990 gegründete Klasse für Junge Komponisten an der Akademie für Tonkunst. Aus dieser Unterrichtstätigkeit entstanden bislang etwa 200 Kompositionen für verschiedene Kammer-Besetzungen sowie vier abendfüllende Opern. "Der Prinz von Jemen" ist die erste Oper der Welt, bei der Kinder und Jugendliche dafür einen Auftrag eines Staatstheaters erhielten. Das Werk von über zwei Stunden Spieldauer wurde für das Gesangs-Ensemble, das Orchester und den Chor des Staatstheaters Darmstadt komponiert und als gleichberechtigte Produktion mit acht Vorstellungen im Großen Haus in das offizielle Program der Spielzeit 2010/11 aufgenommen. Die mit Kindern und Jugendlichen für das Theater in Kiel komponierte Oper "Kalif Storch" wurde 2012 als 90-minütige TV-Produktion vom deutsch-französischen Fernseh-Sender ARTE ausgestrahlt.

Meijering hielt Gastvorträge, Kolloquien und Meisterklassen bei den "Darmstädter Internationalen Ferienkursen für Neue Musik", an der "Harvard University" Cambridge Mass., am "Smith College" Northampton Mass., an der "Ocean University" Qingdao in China sowie an den koreanischen Universitäten "Korea National University of Arts" Seoul, "SangMyung University" Seoul, "Pai Chai University" Daejeon und an der "Yeungnam University" Daegu. 2014 wurde Meijering zum "Main Composer" des "Daegu International Contemporary Music Festivals 2014" ernannt. Aus diesem Anlass erhielt er den Auftrag zu seiner Komposition "Lachrimæ" für Sopran und Orchester nach Gedichten von Federico García Lorca.

Cord Meijering ist seit 2005 der Direktor der Akademie für Tonkunst Darmstadt.

Weitere Informationen: www.meijering.de